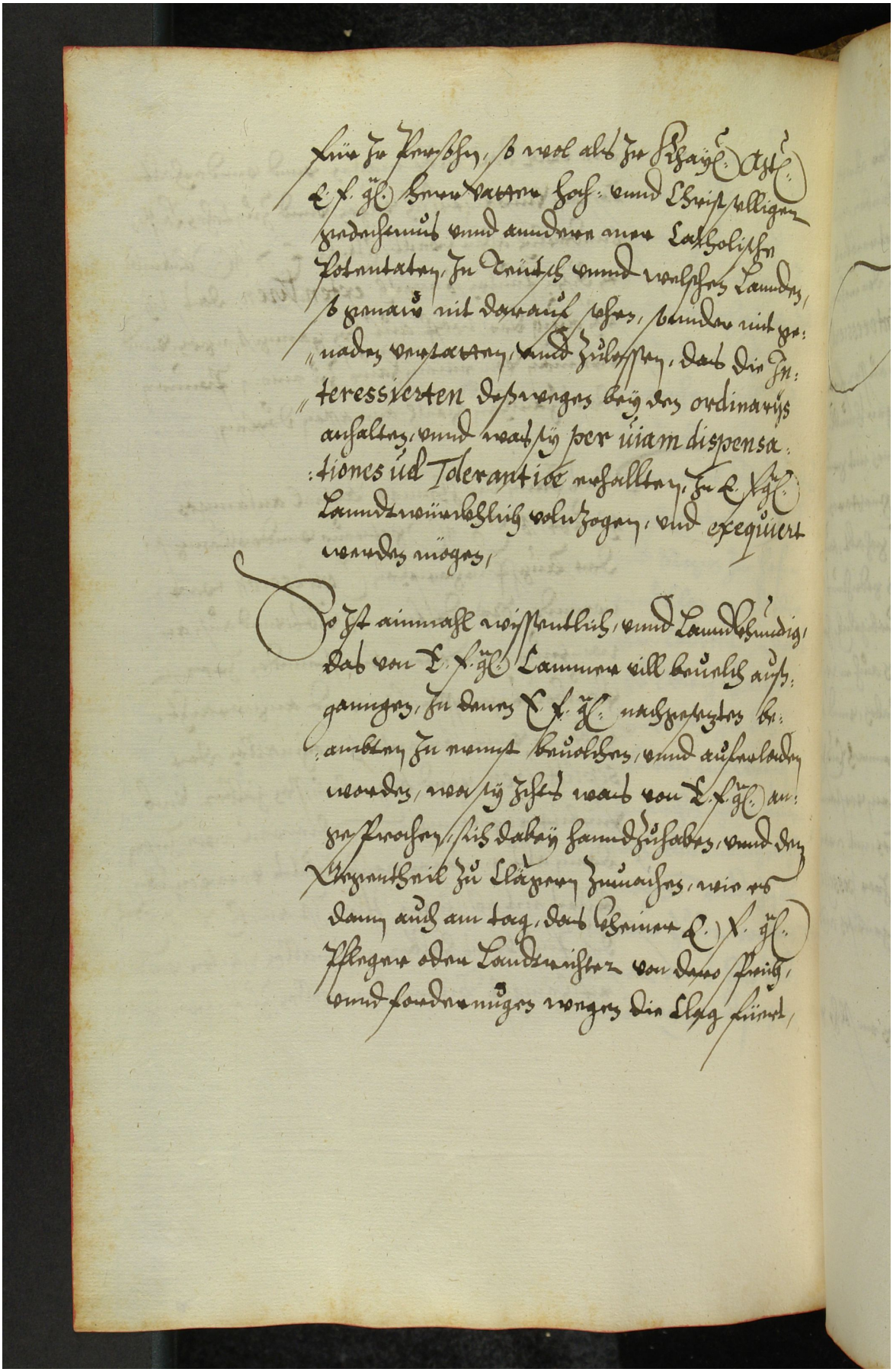
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



zue zu khrechen, so wol als zu khayl. Ayl.
E. L. gl. Herrn Vattern Hof, vnnd Christ alligen
gedachtnuß vnnd anndern andern Catholischen
Potentaten, zu Teutsch vnnd welchen Landen,
so genaus nit darauß sehen, sonder nit ge-
„naden verstatten, vnnd zulassen, daß die In-
„teressierten desselben bey den ordinariis
aufhalten, vnnd wahrlich per viam dispensa-
tionis vnd Tolerantiae erhalten, zu E. Ayl.
Landsvnnerkhlich volnzogen, vnd exequiert
werden mögen,

So ist ainmaal wissentlich, vnnd Landkhundig,
daß von E. L. gl. Lannden vill Leuthe auß-
gangen, zu denen E. L. nachgehenden be-
anbten zu nemen Beuelchen, vnnd außwaden
werden, was ihr Ihet wart von E. L. gl. an-
zu khrechen, sich dabey handthaben, vnnd den
Vrgentheil zu Clägern zunachst, wie es
dann auch am tag, daß keiner E. L. gl.
Ahnegen oder Landsmitter von dem Preuch,
vnnd Handtnugen wegen die Clag thuet,